

Gymnasiasten kämpfen für eine gerechtere Welt

Die Thomas-Mann-Schule ist als erste Schule Lübecks mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet worden.

St. Gertrud – Seit 2011 ist Lübeck Schleswig-Holsteins erste Fairtrade-Town. Jetzt ist auch eine Schule hinzugekommen, die sich dem Grundsatz des gerechten Handels verschrieben hat. Die Thomas-Mann-Schule wurde als erste Schule in Lübeck und nach dem Gymnasium Harksheide in Norderstedt als zweite Schule überhaupt in Schleswig-Holstein mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet. Albert Röhl vom Verein TransFair in Köln überreichte die Urkunde persönlich an Rahel Schwarz.

Die Oberstufenschülerin hatte vor gut einem Jahr eine Fairtrade-AG ins Leben gerufen. „Ich hatte nach einer Möglichkeit gesucht, die verpflichtenden Sozialstunden über die Schulgrenzen hinaus zu leisten und bin so auf die Kampagne Fairtrade-Schools gestoßen“, erzählt die Gymnasiastin. Für den

fairen Handel konnte sie schnell weitere Mitstreiterinnen gewinnen. Charly Evert, Jella Mütter, Esther Runge, Maria Schaeffer und Charly Ude stiegen mit ins Boot und auch Schulleiter Peter Flittiger und sein Kollegium unterstützten die Pläne der Schülerinnen. Bis zur

Anerkennung als Fairtrade-Schule galt es einige Kriterien zu erfüllen. Gerechter Handel und was dahintersteht, musste in den Unterrichtsstoff einfließen. Ein Fairtrade-Kompass beschreibt die Grundsätze und die Ziele der AG, zu denen auch Kontakte nach außen gehö-

ren, wie die Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Lübeck. Die Gruppe, die sich Toms-Fair-AG nennt, musste aus Schülern, Lehrern und Elternvertretern bestehen. Und natürlich sollten fair gehandelte Produkte an der Schule angeboten werden. Seitdem bereichern Schokolade, Müsli und Kakao aus fairem Handel das Angebot in der Cafeteria.

„Rahel Schwarz und ihre Mitstreiterinnen haben alle Kriterien mit Bravour erfüllt. Diese Schule ist zu Recht zertifiziert worden“, sagte Albert Röhl. Die Schülerinnen hätten mit Kreativität und großem Engagement ihr Ziel verfolgt. Und sie wollen mehr. „Wir möchten noch weitere Mitschüler für unsere Idee begeistern und wünschen uns eine nachhaltigere Kooperation mit der gesamten Schulgemeinschaft“, so
hp



Albert Röhl überreicht die Fairtrade-Urkunde an Rahel Schwarz. Lehrer, Schüler und Eltern der TMS sind stolz auf die Auszeichnung. Foto: hp